

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

302 (2.11.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Erstes Blatt.

Mittwoch den 2. November

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 96383. Die Errichtung einer Anstalt für epileptische Kinder in Kork betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks setzen wir in Kenntnis, daß in Kork, Bezirksamt Kehl, eine Heil- und Pflegeanstalt für epileptische (mit der sogenannten Fallsucht behaftete) Kinder errichtet ist, deren Aufnahmebedingungen hier unten bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1892.

Großb. Bezirksamt.

v. Preen.

Bedingungen für Aufnahme in die Heil- und Pflegeanstalt für epileptische Kinder in Kork.

§ 1.

Die Heil- und Pflegeanstalt für epileptische Kinder in Kork nimmt Knaben und Mädchen im schulpflichtigen Alter ohne Unterschied der Konfession auf. Unter besonderen Verhältnissen können auch Kinder vom 14. bis 16. Lebensjahr ausnahmsweise Aufnahme finden.

§ 2.

Als Pensionäre können solche Kinder in der Anstalt Unterkunft finden, welche die höheren Kosten für besondere Zimmer und eigene Wärter oder Wärterinnen bezahlen. Die Wahl bezw. Genehmigung der letzteren steht dem Vorstande der Anstalt zu.

§ 3.

Das Gesuch um Aufnahme ist an den Vorstand der Anstalt*) zu Kork zu richten und erfolgt durch Einreichung eines Fragebogens, welcher von der Ortsbehörde, dem Ortsgeistlichen und dem Arzte auszufüllen ist. Demselben ist beizufügen (oder beim Eintritt des Kindes mitzubringen): ein Staatsangehörigkeits-Ausweis bezw. ein Heimatschein, sowie ein Impfschein. Der Fragebogen wird dem Anmeldenden auf seinen Wunsch durch den Vorstand der Anstalt zugestellt.

§ 4.

Der Eintritt geschieht nur an dem mit dem Vorstande vereinbarten Tage, wobei Sonn- und Feiertage ausgeschlossen sind.

§ 5.

Das Kostgeld, welches je nach Alter, Vermögensverhältnissen und Ansprüchen für ein Kind 240 bis 600 M. beträgt — sofern nicht besondere Verträge mit Kreisverbänden oder Gemeinden abgeschlossen sind, — wird für den einzelnen Fall durch den Aufsichtsrat festgesetzt. Die in §. 2 genannten Pensionäre werden zu einem Jahrespreis von 1200 bis 2400 M. aufgenommen.

*) Zur Zeit Herr Anstaltsinspector Pfarrer Wiederkehr in Kork. Karlsruhe, im Oktober 1892.

Der Landesauschuß:

Ernst August Freiherr von Böler.

Der Aufsichtsrat:

Leubner, Oberamtmann in Kehl.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 21580. Die Wittve des am 10. September 1892 dahier verstorbenen Schlossermeisters Heinrich Nagel, Karoline geb. Bachmann hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Einwendungen sind binnen 4 Wochen dahier vorzubringen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1892.

Großb. Amtsgericht, Abth. V.

Der Gerichtsschreiber:
Hübshmann.

2.2

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Versammlung am Mittwoch den 2. November, Nachmittags 4 Uhr, Soffenstraße 14: Besprechung von Vereinsangelegenheiten; Berichte über die Einweihung der erneuerten Schloßkirche in Wittenberg.

K. W. Doll.

Ortskrankenkasse der Mehger und Wurfler in Karlsruhe.

2.2. Die Herren Arbeitgeber sowie sämtliche großjährigen Kassenmitglieder werden hiermit zur Generalversammlung auf Mittwoch den 2. November d. J., Abends 8 Uhr, in das Gasthaus zur „Stadt Pforzheim“ (Eingang Kaiserstraße) eingeladen und um pünktliches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung:

Abänderung der Statuten auf Grund der Novelle des Reichsfrankenversicherungsgesetzes vom 10. April 1892.

Karlsruhe, 29. Oktober 1892.

Der Vorstand:

A. Homburger.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 2. November l. J., Vormittags 10 Uhr, werden die zum Nachlaß des entmündigten Dienstmanns Jakob Marter dahier, Wielandstraße 6, parterre, gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Bett, 1 einthüriger Kasten, 1 Küchenschränkchen, 2 Tische, 1 Dienstmannskaren, verschiedene Kleider, Bekleidungsgegenstände und Sonstiges,

wozu Kaufliebhaber höchst einladet

A. Dehler, Waisenrichters-Stellvertreter.
Karlsruhe, den 1. November 1892.

Steigerungs-Auktion.

Freitag den 4. November 1892,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dahier die nachbeschriebene, dem Fabrikant Rudolf Linke in Grünwinkel gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. S. B. XIX. 4043.

Das in der Uhländstraße dahier unter Nr. 6, einerseits neben Bäckermeister Karl Pfeischer, andererseits neben Glasermeister Leonhard Sebastian Vogel gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau samt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, torirt zu 31000 M.

Einunddreißigttausend Mark.

Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Waldstraße 52, eine Treppe hoch, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. September 1892.
Großb. Notar
Beck.

33.

Versteigerung

von Tuch, Buckskin und Confection.

Donnerstag den 3. November, Nachmittags 2 Uhr,

werden Marienstraße 3 im Laden eine große Partie Tuche und Buckskin in schicklichen Resten für Paletots, Hosen, Anzüge und Kinderanzüge, sowie Hosen in allen Größen, Ueberzieher etc., ferner eine Partie getragene Kleider und 3 Frauenmäntel versteigert, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Waaren und Gegenstände aller Art werden zum Versteigern angenommen.

Versteigerungsankündigung.

22. Am Freitag den 4. November l. J., Vormittags 9 Uhr, läßt die unterzeichnete Behörde einen ihr gehörigen Maischottisch aus Tisch- und Bänke-Holz mit eisernen Ketten und Ventil, Gehalt 6591 Liter, in der Brennerlei des Max Würburger in Eggenstein an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

Karlstraße, den 26. Oktober 1892.
Großh. Hauptsteueramt.

Fahrradversteigerung.

22. Mittwoch den 2. November l. J., Nachmittags 2 Uhr werden die zum Nachlaß des verstorbenen Philipp Wolfer, Hauptlehrer a. D. dahier, Karlstraße 69 a im 2. Stock folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Klavier, 2 einbürtige Schränke, Spiegel, Bilder, Werkzeug, 1 Bettlade mit Koff, 2 Kommoden, 1 Standuhr, 1 Taschenuhr, Herrenkleider und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlstraße, den 31. Oktober 1892.
M. Wirner, Waisensichter.

Wein-Versteigerung.

Am Donnerstag den 3. November, Vormittags 10 Uhr,

versteigere ich im Auftrage Waldhornstr. 17 7000 Liter alten Weißwein in der Preislage von 30—33 Mark per Hektoliter gegen Baarzahlung.

Proben am Faß vor Beginn der Versteigerung.
Karlstraße, den 30. Oktober 1892.
3.3. Neu, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Douglasstraße 7 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Speisekammern und allem Zugehörig sofort oder später zu vermieten. Einzulehen zwischen 10—11 Uhr. Näheres im 1. Stock.
— Gottesauerstraße 5 sind folgende Wohnungen sofort oder per 23. April 1893 zu vermieten:

Vorderhaus, 4. Stock: eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller;
Vorderhaus, 5. Stock: eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller;
Hinterhaus, 2. Stock: eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen im Vorderhaus, parterre, oder Kriegstraße 130 auf dem Kontor.

— Herrenstraße 66 ist im Vorderhaus, mit Aussicht in den Erbgroßherzoglichen Garten, eine große Mansarde nebst schöner Küche an eine ruhige Frau zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiserstraße 101/3 ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehörig. Näheres ebendasselbst im Laden.

— Kaiserstraße 164 ist per sofort oder später der 2. Stock, bestehend in 1 eleganten Salon und 6 geräumigen Zimmern und Zugehörig, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist sofort oder später eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 2 auf die Straße gehend, Küche und sonstigem Zugehörig zu vermieten. Näheres im Möbelgeschäft.

— Klaupechtstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten.

— Kreuzstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend in einer schönen Wohnung von 6—8 event. auch 9 sehr hohen, großen und hellen Zimmern etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres Alademstraße 35, Morgens zu erfragen.

6.5. Kurvenstraße 12 ist sofort oder später eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller preiswürdig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

*32. Leopoldstraße 46 ist wegen Verletzung d'e Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badekabinett und 2 Mansarden, zu baldigem Bezug zu vermieten. Einzulehen von 11 Uhr Vormittags an

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Ruppurterstraße 70 a im 1. Stock.

— Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist per 23. Januar der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

— Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche etc., sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

10.3. Waldstraße 21 ist eine neu vergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. sogleich zu vermieten.

— Eine geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist sogleich an 2 ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

— Eine schöne Mansardenzimmer nebst Küche ist an eine einzelne Person sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 213, parterre.

31. Eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehörig ist per sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31, parterre.

*21. Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 28 im Seitenbau, parterre.

Kronenstraße 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und 2 schönen Mansarden, welche die Bedienung eines einzelnen Herrn übernimmt, der drei weitere Zimmer des gleichen Stockwerks bewohnt. Näheres Kaiserstraße 101/103 im Laden. 3.3.

Karlstraße 46a

ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Laden mit oder ohne Wohnung,** in enorm frequenter Lage, Karl-Friedrichstraße 32, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

— Spitalstraße 48, zwischen Karl-Friedrich- und Kreuzstraße, ist ein zweifelhafter, hübscher

Laden mit Wohnung

und allem Zugehörig auf 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 50 im Kontor.

Laden zu vermieten.

Ein großer Laden mit Bureau und sonstigem Zugehörig ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

Zu vermieten.

— Ein Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßender Wohnung und Werkstätte ist sogleich preiswerth zu vermieten. Näheres Herrenstr. 8.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit Kontor, in erster Geschäftslage der Stadt, in welchem seit mehreren Jahren ein Cigarren- und Tabakgeschäft mit Erfolg betrieben wird, ist per April 1893 anderweitig zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41, eine Treppe hoch.

Stallung zu vermieten.

Durlacher Allee 34 ist sogleich eine Stallung für drei Pferde nebst Burschenzimmer billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

Auf April sucht eine Pfarrerswitwe mit einem 16-jährigen Sohne (Gymnasiast) eine Wohnung von 4—5 Zimmern in gutem Hause. Dritter Stock

bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5518 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Ein kinderloses Ehepaar, welches nicht gerne öfter Wohnung wechselt, sucht eine solche auf 23. April 1893, bestehend aus 5—6 geräumigen, hellen Zimmern, Badezimmer und Zugehörig, in ruhigem, angenehmem Hause. Bevorzugt Nordostlage, Fittlingers-, Krieg- und Westendstraße. Offerten sind unter Nr. 5138 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Leopoldstraße 27, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer auf Anfang November zu vermieten.

— Ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension ist per 1. November an einen jungen Herrn billig zu vermieten: Selsfortstraße 7.

3.3. Zwei hübsch möblierte Zimmer, mit je zwei Fenstern nach der Straße gehend, sind, eines mit besonderm Eingang an einen Herrn, das andere an ein solides Fräulein zu vermieten: Bürgerstr. 13, 1 Treppe hoch.

3.3. Karl-Friedrichstraße 4 ist sogleich ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.3. Zwei schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sind zu vermieten: Durlacher Allee 30, zum eisernen Kreuz.

*2.7. Ein gut möbliertes, großes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstr. 10 im 3. Stock rechts.

3.2. Waldbornstraße 46, parterre, sind 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit einem oder zwei Betten mit oder ohne Pension auf 15. November zu vermieten.

2.2. Mollkestraße 13, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per Monat 18 Mk. sofort oder später zu vermieten.

— Hirschstraße 44 sind im 1. Stock zwei unmöblierte Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Herrenstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer mit freiem Eingang zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Blumenstraße 6 ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gebendes Parterrezimmer, heizbar und mit 2 Fenstern versehen, per sofort zu vermieten.

— Kaiserstraße 54 (Bel-Etage) sind zwei große, schöne, unmöblierte Zimmer, auf Verlangen auch Keller und Speicher, sofort zu vermieten. Zu erfragen Bel-Etage.

Amalienstraße 71, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Sebelstraße 15, 2 Treppen hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer (Schlafzimmer und Salon) mit Balkon, event. mit Mansarde, an einen solbten, ruhigen Herrn sogleich oder auf 15. November zu vermieten. *2.2.

Waldstraße 7

ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Nähe der Kunst- u. Malerschulen. Ein möbliertes, bequames Zimmer vor dem Glasabschlag, nach Norden gelegen, mit Ausblick auf den Wald, ist mit oder ohne Frühstück zu vermieten: Kaiser-Allee 21, 2. Stock.

Abgeschlossene Herren-Wohnung, bestehend aus 2 großen, eleganten Zimmern mit Balkon, Vorzimmer und Burschenzimmer, ist in Mitte der Stadt, in freier Lage, eine Stiege hoch, zu vermieten. Dieselbe bietet ein schönes, bequames Gelass. Anfragen unter Nr. 5142 befördert das Kontor des Tagblattes.

Pension Auerbieten. In sehr guter Familie in bester Lage der Stadt fände eine Schülerin oder eine Dame Liebes

volle Aufnahme bei vollständiger Pension und vorzüglicher Verpflegung bei mäßigem Preis. Auch könnte ein Zimmer mit Nordlicht, welches sich zu einem Atelier eignet, zur Verfügung gestellt werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Pension-Anerbieten.

Ein schön möbliertes Zimmer mit guter Pension ist sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 71 im 3. Stod.

Mitbewohner-Gesuch.

*2.2. Zu einem sehr kleinen jungen Kaufmann wird noch ein Mitbewohner gesucht, Kaufmann oder Schüler; auch werden dabeilbst noch einige Herren an einem guten Mittag- und Abendtisch angenommen: Lindenmeisterstraße 9 im Mohren, Eingang Steanienstraße.

1-2 Parterre-Zimmer

für Büreauzwecke zwischen der Wald- und Douglasstraße auf Moril zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5546 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht: Ruppurstraße 2.

Dienst-Gesuch.

* Für ein braves 18-jähriges Mädchen von guter Familie wird eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinen Haushaltung gesucht. Gute Behandlung Hauptsache. Offerten postlagernd M. S., Wildbad.

Mk. 50 000

werden auf zweite Hypothek zu 5% auf ein Haus in bester Lage der Altstadt aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten sind erbeten an **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

Aus Hilfs-Buchhalter.

3.1. Seine freie Zeit kann ein Buchhalter geübten Alters, verheiratet, im Monat einige Male gegen gute Bezahlung durch Führung von Büchern ausfüllen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Haushälterin gesucht.

*3.2. Eine im Haushalt erprobte Persönlichkeit wird sofort gesucht. Näheres Ruppurstraße 60, 2 Treppen hoch.

Eine Köchin

im Alter von 23-35 Jahren (Lohn 20 bis 30 Mk. pro Monat), sowie zwei junge, anständige Kellnerinnen finden in einem feinen Café, welches am 5. November neu eröffnet wird, gute Stellen durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.**

Ueber die Messe

wird ein junger Mann oder ein Mädchen gesucht. Antiquar **Schaeffer,** beim Bahnhübergang zum Stadtgarten.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sofort eintreten: Herrenstraße 33.

Für ein größeres Bankgeschäft hier wird zum sofortigen Eintritt ein

Lehrling oder Volontair

gegen sofortige Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 5574 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Eine gebildete Dame (Schweizerin) gemüthvollen, lebenswürdigen und zuverlässigen Charakter deutsch, französisch, englisch und etwas italienisch sprechend, im Haushalt gut bewandert, sucht Stelle als Gesellschaftsfräulein oder Stütze bei einer alleinlebenden Dame oder Witwe. Sich zu wenden an **Fr. Rosa Amich, Friedhofplatz, Solothurn (Schweiz).**

Dekopistin

mit flüchtiger Schrift sucht sofort Stelle. Näheres Luisenstraße 64, Seitenbau.

Ein tüchtiger Verkäufer

sucht Stelle, gleichviel welcher Branche, auch würde derselbe einen andern Posten (Büreauclavier etc.) annehmen. Offerten unter Nr. 5517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aufforderung.

* Derjenige, welcher Montag Vormittag zwischen 11-12 Uhr auf der städtischen Sparkasse einen neuen Snt verwechselt hat, wird gebeten, denselben Karlstraße 45 umzutauschen.

Geld gefunden.

* Abzugeben gegen Einrückungsgebühr bei **Koch, Göthestraße 1.**

Eine tüchtige Büglerin

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause, auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und pünktlich besorgt. Näheres Amalienstraße 67 im Hinterhaus. *4.4.

Haare und Wolle

werden bei billiger Berechnung zum Kupfen angenommen bei

R. Holstein, Tapezier, Waldstraße 30.

Haus-Verkauf.

Kaiserstraße, Schattenseite, Mitte der Stadt, 4stöckiges Haus aus freier Hand zu verkaufen. Im Erdgeschoss Laten mit 2 Schaufenstern und Wohnung, Magazinstraum und Garten mit einstöckigem bewohnbarem Haus, unter demselben gewölbter Keller, sowie alles Zugehör im Vorderhaus. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Schlosserei mit Haus zu verkaufen.

6.1. Ein rentables Wohnhaus in bester Gegend, in welchem seit langen Jahren eine Schlosserei mit Eisfabrik betrieben wird, hat aus Auftrag zu verkaufen: **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

Wirthschaft zu verkaufen.

6.1. Eine bestrenommierte, in gutem Gange befindliche Restauration hat aus Auftrag zu verkaufen: **W. Gutekunst, Waldstraße 52.**

Sopha

in ostfarbenem Damastbezug, mit Fransen und Quasten, sehr gutes Polster, ist zu verkaufen: Bahnhofsstraße 12 im 2. Stod des Hinterhauses. 3.3.

POSTAGE AUSTRALIA WESTERN AUSTRALIA TWO PENCE

Briefmarken-Handlung, Schätzungs- und Vorkaufsgeschäfte, Kaiserstrasse 170. Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen. **Commissions-Vorkauf.**

Pferde-Verkauf.

3.3. Zwei prima Zugpferde, schwere Rasse, sind billig zu verkaufen: Durlacher Allee 14, Karlsruhe.

Fässer-Verkauf.

Wegen Räumung eines Patentkellers sind 4 gut erhaltene, weingrüne Lagerfässer im Gesamtgewicht von 1100 Liter um jeden Preis zu verkaufen. Keller wird vermietet. Näheres Bähringerstraße 73.

Kauf-Gesuch.

* Eine Kasse wird gegen Belohnung gesucht. Näheres Adlerstraße 9 im Hinterhaus.

* Eine Drehbank für Holzdreherei wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 5534 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einspanner-Geschirre und Schlitten, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5522 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy, Spitalstraße 7, Eck,** kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Für

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Betrag **Ed. Lämmle, Kronenstrasse 51.**

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau **Kentlinger Wittwe,** rothe Spitalstraße 14.

Felle jeder Art,

namentlich Otter-, Fuchs-, Warden-, Iltis-, Hasen-, Kaninchen-, Reh-, Hirsch-, Ziegen-, Bickel- und Schaffelle lauft stets zu den höchsten Preisen die

Felle-, Häute- und Rauchwarenhandlung **Em. Salomon,** 11. Steinstraße 11.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbringerstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Lürgerstraße 17.

Gründlichen Unterricht

in der franz. und engl. Sprache, sowie Nachhilfe in allen Elementarfächern ertheilt eine geübte Lehrerin. Näheres Luisenstraße 25, Parterre.

Französische Conversation.

Ein Herr, der französischen Sprache ziemlich mächtig, wünscht einige Stunden in der französischen Conversation zu nehmen. Adressen mit näheren Angaben unter Nr. 5549 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zeichenunterricht

sucht ein Kunstschüler für mögliches Honorar zu ertheilen. Gfl. Offerten sind unter Nr. 5485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privatstunden.

Absolvent eines Gymnasiums, mit guten Zeugnissen (Abiturientenexamen mit „Sehr gut“ bestanden), ertheilt tüchtige Privatstunden um geringes Honorar. Näheres Viktoriastraße 7. *2.2.

Das Zahn-Atelier

von **Joseph Müller** befindet sich vom 23. Oktober 1892 an nicht mehr Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), sondern **54 Kaiserstraße 54,** zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

Ern. Stein's Medicinal-Tokayer-Weine

bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt *10.6. **en gros und en détail** **K. Kern,** Weinhandlung, Sophienstrasse 41. Schutzmarke.

Kaiserl. K. Hof Hof, Baden-Baden u. Frankfurt a.M.

THE MESSMER Thee 3.50 pr. Pfd.

beliebte Theemischungen à M. 2.80 u. 3.50 pr. Pfd. vorzügl. Qualität. Probepackete 50 Pf. u. 1 M. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Bordeaux-Weine von M. 1 ercl.
Cognac, franz. (sine Champagne),
 in 5 u. 10 Ltr.-Korkflaschen,
 sowie 1/1 und 1/2 Flaschen garantiert rein und für
 Kranke empfohlen durch
Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.

Banyuls,

feinster Frühstücks-, Dessert- und
 Medizinalwein, empfiehlt
W. Wagenmann, Weinhandl.,
 Degenfeldstraße 1.
 P.S. In allen größeren Delikatess- und
 Spezerei-Geschäften zu haben. *20.16.

Naturwein.

Deutsch-Italiener

(gesetzliche Mischung von Barletta und
 Pfälzer Naturwein), vortrefflicher rother

Tafelwein,

zoll- und accisfrei,
 à M. 50.— per 100 Liter
 bei

Max Homburger,

Weinhandlung,
 30 Kronenstrasse 30.

Bestellungen werden auch in der
 Hauptfiliale, Kaiserstrasse 124 a, ent-
 gegen genommen.

Proben gratis.



Beste Schweizermarke.

Niederlage bei:
Louis Lauer, Hoflied., Akademie-
 strasse 12;
Victor Merkle, Kaiserstr. 160,
 sowie in besseren Conditoreien etc.

En gros. Die Theehandlung En detail. von S. Blum,

Adlerstraße 15
 empfiehlt von den neuen Thees der Ernte
 1892/93 selbst abgelesene Theespitzen zu
 M. 1.60, 1.80 und M. 2.— das Pfund.

Garantirt reinen Schleuder-Honig

empfehlen die
Brod- und Feinbäckerei Reiss,
 27 Kreuzstraße 27.

Feinste Gänseleberwurst
 sowie
 saures Fleisch-Gelée
 empfiehlt
L. Käpple, Wurstler. 3.3.

1918



Unübertroffen an
 Güte, Nährwerth und Geschmack.
 Ueberall käuflich.



Schinken ohne Knochen
 in allen Größen,
 Lachs-Schinken,
 Blasen-Schinken etc. etc.
 fortwährend frisch in größter
 Auswahl, feine Fleisch-
 und Wurstwaren im
 Aufschnitt empfiehlt täglich
 frisch

A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Täglich frische
**Wertheimer, Frankfurter,
 Gothaer u. Braunschweiger
 Wurstwaren**

empfehlen
A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

**Frankfurter Leberwurst,
 Frankfurter Bratwürste,
 Göttinger Cervelatwurst**

empfehlen
L. Dörflinger,
 Waldstraße 45.

Geschied
 geschützt.
 Tausende von
 Füllen gibt es,
 wo Gesunde u.
 Kranke rasch
 nur eine
 Portion guter,
 kräftigender
 Fleischbrühe
 benötigen.
 Das erfüllt
 vollkommen
 5.1.



12 In allen Spezereis und
 Delicatessen-Geschäften,
 Droguerien u. Apotheken.
 * Frische Sendung des schon längst bekannten,
 besten
Freiburger Hagenmarks
 ist eingetroffen und Herrenstraße 54 im 3. Stock
 zu haben.

Feinste Süßrahmtafelbutter

empfehlen
J. Müsle, 3.2.
 37 Amalienstraße 37.

Neues Silber-Sauerkraut
 empfiehlt in bekannter Güte
Franz Doll, Metzger,
 Kreuzstraße 17.

**Neues
 Silber-Sauerkraut**
 empfiehlt
L. Käpple, Wurstler.

**Schöttler's
 milde Qualitäten**
 aus den feinsten Ostindischen, Habana-
 und Brasil-Tabaken gearbeitet.
 Nr. 2 milde Qualitäten Sorti-
 mentskisten mit je 20 Stück 6 1/4
 3 Sorten = 100 Stück
 Alleinige Verkaufsstelle bei
G. Schneider,
 Kaiserstrasse 122.

Silberne Medaille Leipzig 1892. Putz-Seife,

das beste Putzmittel für Alles,
 wie Gold, Silber, Alfenid, Stahl, Kupfer,
 Messing, Blech, alle Küchengeräthe, für Glas-
 und Porzellangegenstände, Spiegel und Fenster-
 scheiben, wie auch für Holzgeräthe.



Die Putzseife greift die
 Gegenstände nicht im ge-
 ringsten an, schmiert und
 säubert nicht, gibt fast mühe-
 los einen prachtvollen
 Glanz, der sich außerge-
 wöhnlich lange hält, und ist im Gebrauch
 reinlicher und billiger als die bisher be-
 kannten Putzmittel.

Preis per Stück 10 Pfg.
 Die Putzseife ist nur ächt mit nebenstehender
 Schutzmarke Globus und Firma:

Fritz Schulz jun., Leipzig.
 Vorräthig in Karlsruhe bei:
W. V. Schwaab, Amalienstraße 19;
Ernst Schneider Nachf., Amalienstr. 29;
Hermann S. Baumann, Douglasstr. 34;
Carl Roth, Herrenstr. 26;
Victor Merkle, Kaiserstr. 160;
Eugen Reiss, Karls-Friedrichstr. 6;
H. Baumann, Kreuzstr. 10;
Karl Lang, Spitalstr. 26;
Adolf Köhner, Waldstr. 61;
Aug. Feod. Beck, Schützenstr. 13;
Fritz Reiss, Werderplatz 27. 7.2.

Pferdedecken.

Wasserdichte Regendecken von M. 5.65 an,
 wollene Pferdedecken von M. 4.50 an,
 leinene Pferdedecken von M. 4.50 an
 empfiehlt
 12.7.

D. B. Klotter, Sattlerei,
 Ecke der Kronen- und Kaiserstraße.

Empfehle meine von schwersten Elsässer Crétonnes und Renforcés in anerkannt vollkommener Ausführung und vorzüglichem Sitz, mit Leinenen Einsätzen hergestellten

Herrenhemden,

Nachthemden,
Kragen, Manschetten,
Taschentücher,
Normalhemden,
Unterjacken, Unterhosen, Socken,
wollene Westen,
Kneipp'sche Leinenwäsche,
Hosenträger, Cravatten etc.
in grosser Auswahl.

August Schulz,
Herrenstrasse 24.

**Mädchen- und Kinder-
Mäntel,
Mädchen- und Kinder-
Jacken**

empfehlen in allen Größen und zu **stannend billigen** Preisen

Eduard Darnbacher's
größtes Damenmäntel-Magazin,
185 Kaiserstraße 185.

Reste

von Shirting, Cretonne, Baumwolltuch, Piqué, Bodenläufer, Cattune, Handtücher, Flanelle und Halbflanelle werden zu **ausserordentlich billigen** Preisen abgegeben.

Heinrich Cramer,
128, 189 Kaiserstrasse 189.

Paul Roder,

Wäsche-Fabrik,
Kaiserstraße 82a,
empfehlen in großer Auswahl **Ettlinger** und **Elsässer Madapolam, Shirting** u. **Baumwolltüche** zu billigen Preisen. **Bielefelder Hemden-einsätze** von 50 Pfg. an. 10.4.

Gelegenheitskauf

für **Familien und Brautleute.**

Eine süddeutsche auswärtige Möbelfabrik liefert an solche zahlungsfähige Privatleute geg. monatl. Ratenzahlungen

Möbel aller Art, sowie complete Betten

ohne Aufschlag des realen Preises und unter voller Garantie für **Solidität der Waaren.** Offerten werden unter Nr. 5475 in Kontor des Tagblattes entgegen genommen. *8.6.

Weisse Damaste,

80 cm. breit,
nur gute Qualitäten, so lange Vorrath reicht, per Meter 75 Pfg. —

KOPF, Herrenstrasse 14.

Wo!!!

Ist die billigste Bezugsquelle für neue und gebrauchte Betten und Möbel sowie ganzer Ausstattungen?

Wie bekannt nur bei **Friedrich Kurr,**
Möbelhandlung,
25 Bähringerstraße 25.

Patent-Geldglasbuchstaben

für **Schaufenster-Aufschriften,** bestes und billigstes Fabrikat, effectirt

G. Rothweller,
Altebühlstraße 48.

Agenten und Stadtreisende gesucht. *5.5.

Kopf,

Herrenstrasse 14.

Reste

von **Baumwollflanell** in allen Arten, **Wollflanell, Kleiderstoffe, Piqué, Damast, Seidenstoffe, Plüsch, Sammt** und **Bänder** billigst.

Salon

zum Haar- und Bart'schneiden, Frisiren und Rasiren. Abonnements in und außer dem Hause.

D. Waerther,
32/34 Kaiser-Bassage 32/34.

Empfehle als

Neuheit

die liebe, breite Fagen der **Schuhwaaren** mit englischen Absätzen.

S. Lachner, Schuhmachermeister,
Waldstraße 69,
gegenüber der Versorgungs-Anstalt.

3.1.

Wichtig für die dienende Klasse!

Die Verrichtung der Hausarbeiten, der grelle Temperaturwechsel: Wärme, Kälte, Nässe, Wasser, Luft verursachen leicht

starke Röthung der Haut.

Tritt hieran noch der Gebrauch scharfer, sogenannter sodabaltiger Seifen zur Toilette, ist das Rißfärbwerden, das Aufspringen der Haut eine unausbleibliche Folge; Hände und Gesicht werden am meisten betroffen. Diese Unannehmlichkeiten werden abgeschwächt, theilweise sogar gänzlich verhindert, bedient man sich bei seiner Toilette der milden

Doering's Seife mit der Eule.

Sie reinigt gut, ist garantiert schärfste, macht die Haut weich und geschmeidig, kreunt und spannt nicht nach dem Waschen, und verhindert, was schlechte Seifen bewirken, nämlich frühzeitiges Welken und Erschlaffen der Haut.

Bei dem Preise von 40 Pf. pro Stück ist Doering's Seife mit der Eule immer noch billiger, als jene, die zwar weniger kosten, aber auch doppelt so rasch sich wegwaschen. Der Verbrauch stellt sich noch nicht auf 1 Pf. täglich.

Vorhänge.

Außergewöhnlicher Gelegenheitskauf

in abgepaßten **Vorhängen** von M. 2.40 bis 18.50, früherer Preis das Doppelte,

Vorhänge am Stück, das Meter von 5 Pf. an.

Josef Maier,

Ecke Kaiser- und Ritterstraße.

NB. Der Auerkauf in allen Kleiderbesatzartikeln wird bis 1. Januar fortgesetzt und werden dieselben, als: **Sammt, Seidenstoffe, Sorten, Ornamente** und **Kнопfe,** zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, einem hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit ergebend anzuzeigen, daß er unter'm Heutigen eine **Fein-, Grobschleiferei** und **Polirerei** mit Dampftrieb, **23 Spitalstraße 23,** eröffnet hat. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gönner schnell und billig zu bedienen.

Achtungsvollst zeichnet

Julius Bub.

Karlsruhe, den 1. November 1892.

2.1.

Der beste Schirm.



Haltbarkeit zwei Jahre garantiert.
In jedem Schirm ist die Garantiemarke eingewebt.
Elegante Ausstattung.
Schöne Stöcke
Damenregenschirme 9 M. Herrenregenschirme 10 M.
Schirmfabrik L. Müller
Inhaber K. Appenzeller
Karlsruhe
Herrenstrasse 20 und Kaiserstrasse 199 a.

Die **Pforzheimer Reparaturwerkstätte** für Gold- und Silberwaaren sowie unedlen Schmuck empfiehlt sich bei guter und schöner Arbeit nebst billigsten Preisen angelegentlichst. Vergoldet u. versilbert wird jede Woche bei billiger Berechnung.
Eintausch und Einkauf von altem Gold und Silber.
Vertreter: **W. Gräbner**, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, 62 Kaiserstrasse 62, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Alb. Maeyer sen., empfiehlt sich zur Anfertigung von Gas- und Wasseranlagen, Closets und Bade-Einrichtung, Baublechenerlei und Reparaturen aller Art unter Garantie billigst.
Hirschstrasse 25,

Das Möbel-Lager von **Sebastian Münich, Tapezier**, Hirschstrasse 12, empfiehlt:

verschiedene Sorten Bettstellen mit Matten, Matrosen und Federbetten, verschiedene polirte und lackirte Schifftische und Kästen, viereckige und Ovale; große Auswahl in Stühlen, Schuhaben, Pfeiler- und Waschkommoden; Drill, Barquent, Bettfedern und Rohhaar; sonstige Kasten- und Polstermöbel. Lieferung ganzer Einrichtungen.

Möbelmagazin und **Ausstattungs-Geschäft** **P. Hirt**, Müppurrerstrasse 36,

beste und billigste Einkaufsquelle. Reichsortirtes, großes Lager aller Sorten Holz- und Polstermöbel, Spiegel und Betten, Teppiche und Vorhänge in guten Qualitäten. Complete Salons, Speise-, Wohn- und Schlafstimmereinrichtungen sind stets in schönster Ausführung auf Lager. Das Aufpolieren und Aufarbeiten von Holz- und Polstermöbeln sowie das Aufmachen von Vorhängen wird bestens beiorat.



Kochgeschirre aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen **Otto Büttner**, Kaiserstrasse 158, Ecke der Dornstrasse.

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE. 16 Medaillen.

PALMITIN

Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche. 25 Pf.

„Voigts Lederfett“ ist das Beste, doch achte man genau auf Firma und Etiquette: Th. Voigt, Würzburg, und nehme kein anderes.

Tuchabtheilung.

Reste von 1-4 Meter

empfiehlt billigst

Wilh. Wolf jr.

30 Kaiser-Passage 30.

Schluss!! nächste Woche Schluss!!

des großen, bekannt enorm billigen

Corsetten-Ausverkaufs.

Um mit dem ganzen Lager bis nächste Woche vollständig zu räumen, werden die Corsetten in nur solidester Waare und anerkannt vorzüglichen Façons spottbillig und zwar unter'm Herstellungspreise ausverkauft.

Nur 30 Kaiser-Passage 30 befindet sich der spottbillige Corsetten-Ausverkauf!!



Photographie-

Albums, Ständer, Paravants, Rahmen etc.

empfiehlt das Neueste

Friedrich Blos, Grossherzogl. Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Détail.

Grosses Lager von Bronze-, Leder-, Luxus-, Parfümerie- und Gebrauchs-Artikeln. Fernsprech-Anschluss 213.

Zu Hochzeitsgeschenken

empfehle **Bilder, Spiegel und Haus-
fegen** in schöner Auswahl.

Bilder aller Art und Brautkränze u. werden
billigst und schön eingerahmt. 26 24.

E. Müller,

Bildereinrahmungsgeschäft und Buchbinderei,
30 Waldstraße 30,
Schloßseite, nächst der Kaiserstraße.

Imprägnirte Lampendochte

sind gegen die gewöhnlichen

billiger, sie halten länger;

reinlicher, sie erlahmen das häufige Putzen und
Beschnitten;

heller, sie geben 25% mehr Licht.

Zu haben in Karlsruhe bei:

Franz Geuer, Karlstraße 25, 2. Stock.
Im Bahnhofstättchen bei **O. Mayer**, Ecke der
Schützen- und Wilhelmstraße; in Mühlburg bei
J. Sanfer. 14.6.

Rundbrenner 14" 30 Pfg., 10" 25 Pfg.

3.3.

Das

Bau- und Steinhauergeschäft von R. Willet,

Müppurrerstraße 16,

bält sich zur Anfertigung von Neu-
und Umbauten sowie Reparaturen
jeder Art bei billigster Berechnung
bestens empfohlen. Anfertigung von
Hausentwässerungen, Steinhauer-
arbeiten jeglicher Art. Kostenan-
schläge stehen jederzeit zu Diensten.

Selbstthätige

geräuschlose Thürzuschließer

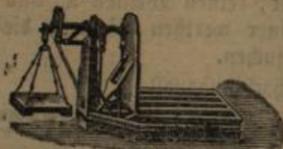
(D. R.-P. Nr. 49615)

mit federndem Sicherheitshebel, durch welchen
die Thüre auch sofort geschlossen werden kann
— vollkommenstes und dauerhaftestes System
— empfiehlt 3.3.

A. Rettenmaier, Schlosserei,

Adademiestraße 30.

Preisliste gratis, Muster auf Verlangen.



Herm. Brand,

**Maschinen- und Waagenfabrik,
Karlsruhe.**

Specialität: Brückenwaagen in Cente-
simal-, Decimal- und Kaufgewicht-Constructio-
n, jeder Tragkraft und Größe, in nur bester Aus-
führung unter

Garantie.

Lager in Decimalwaagen, Schnells, Tafel- und
Säulenwaagen in allen Ausstattungen. Ge-
brauchte Decimalwaagen in verschiedenen Größen.
Reparaturen an Waagen jeder Art correct
und billig. 16.8.

Zu vermieten

Pianinos und Flügel.

**Vorzügliche neue Instrumente,
größte Auswahl, billigste Preise.**

Flügel und Pianinos für Konzerte, Ge-
sellschaften, Kränzchen, Hochzeiten etc.
sowie Harmoniums für Trauungen werden
leihweise abgegeben und billigst berechnet.

H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

bringt sein großes Lager in

garantirt reinem Kirschenwasser

in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerkten, daß bei Abnahme von
3 Liter Preisermäßigung eintritt 4.2.

Wie schützt man rechtsgültig seine Erzeugnisse vor Nachahmung?

Näheres über die z. Z. bestehenden vier Schutzarten:

- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| I. „Markenschutz“, | III. „Gebrauchsmusterschutz“, |
| II. „Musterschutz“, | IV. „Patentschutz“, |

durch das **Patent- u. Techn. Bureau C. Kleyer, Karlsruhe,**
gratis. Kaiserstrasse 243.

Bei Nachsuehung von Gebrauchsmusterschutz und Patentschutz sind
folgende 2 Punkte besonders zu beachten.

1. Beschreibung und Zeichnung des Anmeldegegenstandes
sowie alle übrigen erforderlichen Schriftstücke sind **genau**
nach den hierfür getroffenen gesetzlichen und amtlichen Be-
stimmungen auszuführen.
2. Eine **sachgemässe**, wirklich guten Schutz sichernde
Formulirung des Patentanspruchs.

H. Maurer, Friedrichsplatz 11.

Piano-Magazin I. Ranges,

empfehl in **grossartiger Auswahl** und zu **äusserst billigen, soliden**
Preisen:

Flügel und Pianinos

von **Bechstein, Berdux, Francke, Lipp, Quand, Rosenkranz, Schied-
mayer, Schwechten, Zeitter & Winkelmann** etc.

Einfache solide Pianinos, kreuzsaitig, zu 450 M.

Deutsche u. amerikanische Harmoniums.

Meine sämtlichen Instrumente zeichnen sich durch **vollendete Schön-
heit des Tones, sowie höchste Solidität** aus und lade ich bei Bedarf
zu deren Prüfung höflichst ein.

Umtausch gespielter Instrumente, grosse Pianoleihanstalt.
Stimmungen, eigene Reparaturwerkstätte.

Petroleum-Lampen

aller Arten in **größter Auswahl**
empfehl zu **billigsten Preisen**

Joseph Meess,

Ferd- Prinz Nachfolger,

Erbprinzenstraße 29. 65.

NB. Sämtliche Lampen-Repara-
turen werden solid und billigst ausge-
führt.



Zur Stütze der Hausfrau

wird ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie unter günstigen Bedingungen zum
sofortigen Eintritt gesucht. *2.2.

Dieselbe würde von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr beschäftigt werden.
Gefällige Offerten unter Nr. 5538 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4922

MENZER'S Griechische Weine

sind sehr billig.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claré:
 Marke A. B. C. D. F. G.
 18 Mk. 18 Mk. 60 Pf. 20 Mk. 40 Pf. 19 Mk. 12 Mk. 12 Mk.

Wesse deutsche Tischweine von 50 Pfg. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pfg. der Liter an.
 Bitte verlangen Sie die ausführliche Preis-Liste von **J. F. Menzer**, Neckargemünd.
 In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **Friedr. Malsch**, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn
Friedr. Malsch Sohn, vorm. Carl Malzacher, Lammstrasse 5

Salmiak-Gall-Seife, vorzügliches Reinigungsmittel farbiger Stoffe jeden Gewebes, vorrätzig in
 1 Pfd.-Pack. zu 40 Pfg. in der Droguerie Adolf Körner, Ludwigsplatz 61. 12.12.

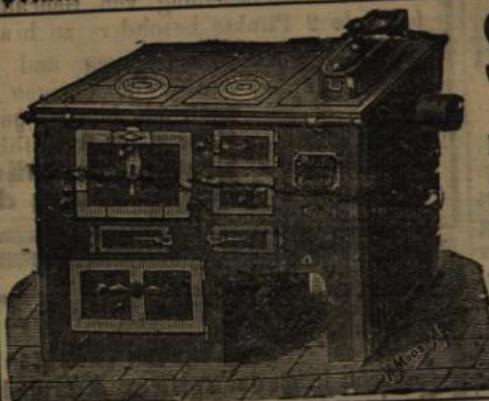


Nähmaschinen-Fabriklager Hermann Provo. — Kaiserstrasse 40.

Monopol-Fabrikate ersten Ranges.
 Prospect gratis und franco. 30.6.
 Nähmaschinennadeln, prima Qualität, säurefreies Nähmaschinenöl, Bestandtheile zc. zc.

Auf bevorstehende Weihnachten
 empfehle ich mich im Anfertigen von Gold- und
 Silberwaaren, auch werden Reparaturen schön
 und billig besorgt.
Eugen Lehmann, Gold u Silberarbeiter,
 Karlsruhe, Heerenstrasse 22.

**Badewannen,
 Badeöfen und
 Badeeinrichtungen**
 in verschiedenen
 Größen und Konstruktionen
 empfiehlt
Jos. Meess,
 Ferd. Prinz Nachf.
 Erbprinzenstr.
 29.



Sparkochherde

bester Construction in verschiedenen
 Größen empfiehlt unter Garantie zu
 den billigsten Preisen

Anton Martin,
 Hebd- und Bauschlosserei,
 Bürgerstrasse 19. 6.6.

Café Nowack.

Einem geehrten Publikum, den verehrten Vereinen und Corporationen diene zur
 gefälligen Nachricht, daß ich eine **vollständige Theater-Einrichtung** habe erstellen
 lassen und lade, indem ich dieselbe zur gefälligen Benützung empfehle, zur Befestigung der-
 selben ergebenst ein.
 Zugleich empfehle ich bei herannahender Winter-Saison meine großen Säle, Speise-
 und Restaurations-Lokalitäten zur Abhaltung von Bällen, Konzerten, Abendunterhaltungen,
 Hochzeiten zc. zur gefälligen Benützung.
 Bei nur vorzüglicher, guter Küche, prima Bier, reinen Weinen zc. und guter Be-
 dienung werde ich bemüht sein, die Zufriedenheit meiner werthen Gönner, die mich mit
 ihrem Besuche beehren, zu erwerben und zu erhalten suchen.
 Hochachtungsvoll

der Besitzer: **L. Bender.**

6.6.



Karlsruher Velociped-Club „Fidelitas“.

Sonntag den 6. November, Nachmittags
 3 Uhr, findet im Clublokal zum „Prinz Karl“ die
 jährliche ordentliche
General-Versammlung
 statt, wozu die Herren Mitglieder höflichst einladet
Der Vorstand. 21.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr **Gesamtprobe (Museum).** Es wird
 bringend um vollzähliges Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Deutsche Verlags-Anstalt
 in Stuttgart, Leipzig, Berlin, Wien.

Soeben erschienen: Kriegsfahrten

eines alten Soldaten im fernem Osten.
 Nach den Aufzeichnungen
 eines ehemal. Offiziers der niederl. ostind. Armee
 erzählt von

C. von Barfus.

Preis gebunden M. 3.—; fein gebunden M. 4.—
 Der Verfasser erzählt in diesem Buche
 eine Reihe von Erlebnissen, die er während
 eines neunjährigen Aufenthalts auf den Sundas-
 Inseln und den kleineren Inseln des malaischen
 Archipels gehabt. In fesselnder Weise ent-
 rollt sich vor dem Leser ein Bild aus dem
 Leben eines ehemals deutschen Offiziers im
 Dienste der niederländischen Kolonialarmee,
 dem es nicht an interessanten, tragikomischen
 und hochdramatischen Momenten fehlt.

Vorrätzig bei
Th. Uriei, Buchhandlung,
 Kaiserstrasse 157.

Freiburger 15 Krs.-Loose von 1861—1914.
 72. Sortenziehung am 15. Oktober. Gewinnziehung
 am 15. November 1892
 Ser. 167 247 338 496 544 584 900 912 986
 1042 1090 1124 1201 1304 1430 1505 2122 2147
 2465 2753 3630 4020 4095 4319 4418 4604 4675
 4968 5050 5791 5916 5423 5475 5763 5953 6004
 6008 6044 6178 6276 6303 7083 7812 7955 7478
 7565 7607 7614 7750.

Folgt ein Zweites Blatt.